

FW –Fraktion Kreis HS – Valkenburger Straße 45 – 52525 Heinsberg

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für
Gesundheit, Soziales und Generationenfragen
Herrn Dr. Hanno Kehren
Valkenburger Straße 45
52525 Heinsberg

Per Mail an hanno.kehren1@t-online.de und mit normaler Post.
Nachrichtlich: CDU-Fraktion / SPD-Fraktion / Fraktion B90/Grüne
/ FDP-Fraktion/ Fraktion Die Linke / AfD-Fraktion / Kreisverwaltung
Heinsberg, 08. Jan. 2021

Antrag nach Geschäftsordnung zur Beantwortung in der nächsten öffentlichen Sitzung.

Evaluation der Leistungen des Caritasverbandes Region Heinsberg im Bereich der psychosozialen Betreuung nach § 16a SGB II, für Personen < 25 Jahre (Projekt ComeU25)

Sehr geehrter Herr Dr. Kehren,

wie bereits in der vergangenen Sitzung angesprochen, erstaunt uns Freie Wähler Kreis Heinsberg, dass für den bisherigen Zeitraum 02.2017 bis dato, die o.a. Leistungen des Caritasverbandes Region Heinsberg keiner Evaluation, bzw. ordnungsgemäßen Prüfung unterzogen wurden.

In der vergangenen Sitzung wurde über den Folgezeitraum ab 02.2021 für weitere 3 Jahre entschieden, ohne dass die Ausschussmitglieder nur entfernt eine Kenntnis davon erlangen konnten, inwieweit die Maßnahme zu einem Erfolg in der Vermittlung der unter 25-jährigen Personen geführt hat. Es handelt sich hierbei jeweils um Jahresausgaben von ca. 250.000 Euro, die scheinbar ohne ausreichende Erfolgskontrolle ausgegeben werden.

Im Austausch der letzten Sitzung berichtete Herr Gottfried Küppers zur Anfrage von Herrn Knauer, dass es sich hier um schwieriges Klientel mit teilweiser Suchtproblematik und psychischen Erkrankungen handelt. Dies steht u. E. im Widerspruch zu der in Rede stehenden Maßnahme, die für Menschen mit persönlichen psychosozialen Problemlagen dem ersten Arbeitsmarkt nahegebracht werden sollen. Menschen mit klaren med. relevanten Erkrankungen aus der Sucht, und oder psychiatrisch relevanten Formenkreis müssen durch das Fallmanagement adäquate Betreuung finden.

Wir bitten um Klärung inwieweit hier eine Unterscheidung getroffen wird, und inwieweit weitere Institutionen der Eingliederungshilfe - außer der Caritas - mit involviert werden in der kommenden Fachausschusssitzung im öffentlichen Teil.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Walter Leo Schreinemacher
Fraktionsvorsitzender

gez.
Stefan Knauer
sachkundiger Bürger im Fachausschuss